



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

FACHSCHAFT PHILOSOPHIE



Fachschaft Philosophie

Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

<https://philo.fs.lmu.de>
philo@fs.lmu.de
Telefon 089 2180-5915

Auswertung der Umfrage zur Lehre im Wintersemester 2021/22

Der Fachschaft Philosophie

23.11.2021

Motivation der Umfrage ist die Rückkehr zur Präsenzlehre in diesem Semester und insbesondere auch, dass ab Mittwoch, den 24. November 2021 an Hochschulen in Bayern die 2G-Regel gelten soll.¹ Ziel war es, ein Stimmungsbild der Philosophie-Studierenden zur Lehre im Wintersemester abzuzeichnen sowie ihre Meinungen zu den beiden Optionen 2G-Hybrid- und Onlinelehre abzufragen.

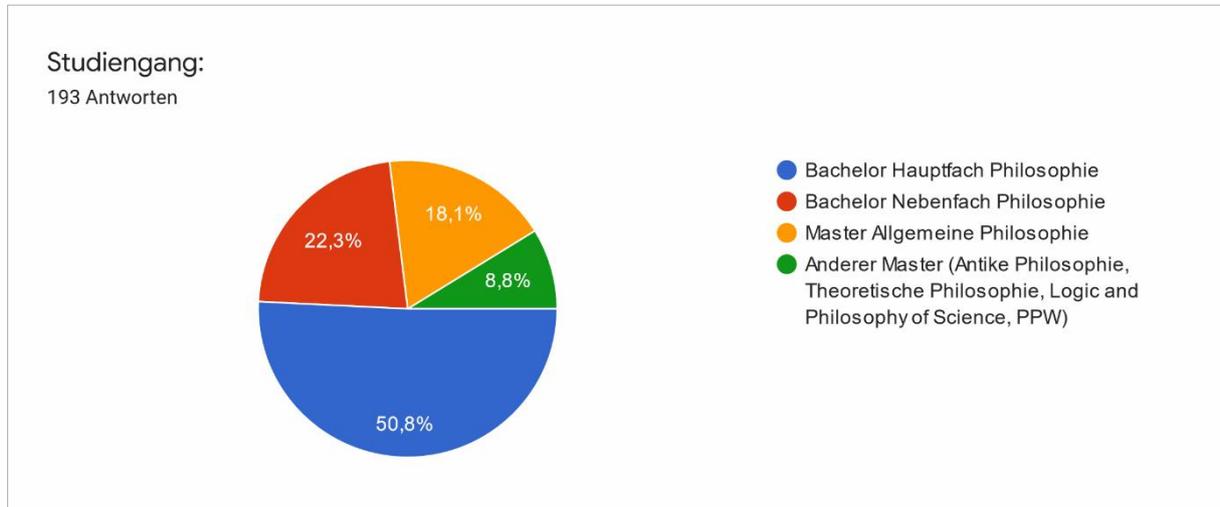
Die Auswertung basiert auf 193 Antworten, die zwischen dem 21.11. und 23.11.2021 von Studierenden abgeschickt wurden. Die Umfrage konnte anonym über Google Forms ausgefüllt werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	1
2	Zufriedenheit	2
2.1	Präsenzlehre	2
2.2	Hybridlehre	3
2.3	Schwierigkeiten/Bedenken	3
3	2G-Hybrid- oder Onlinelehre	5
3.1	Gründe für die Angabe.....	6
3.1.1	2G-Hybridlehre.....	6
3.1.2	Onlinelehre	6
4	Präferierte Lehrform in diesem Semester	7

¹ Pressemitteilung des Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege vom 19.11.2021.
Online verfügbar unter: <https://www.stmgp.bayern.de/presse/ab-mittwoch-sollen-in-bayern-strengere-corona-massnahmen-gelten-ministerrat-entscheidet-am/>

1 Allgemeines



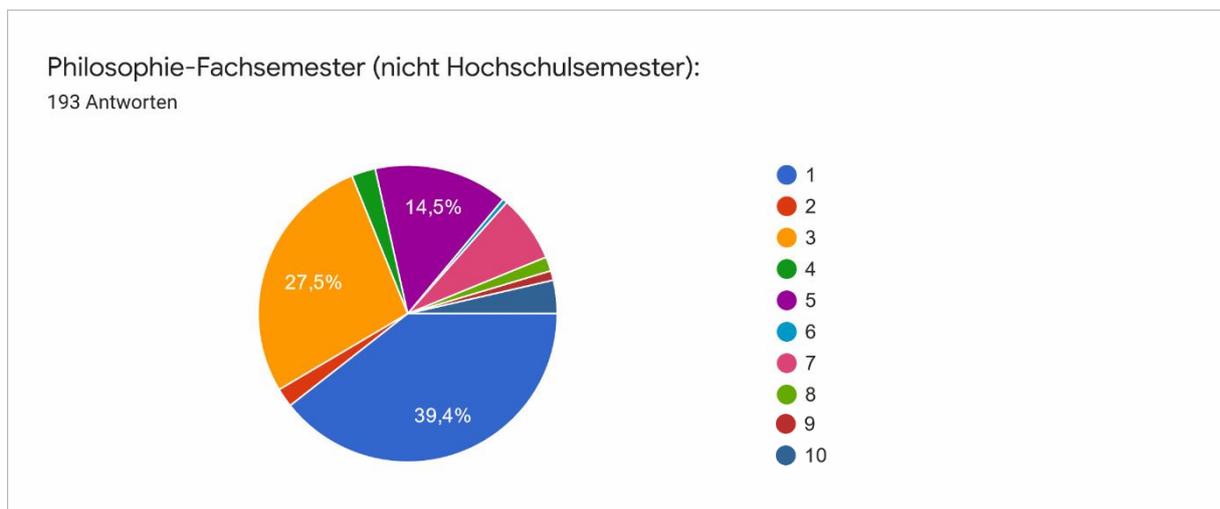
An der Umfrage teilgenommen haben:

98 Studierende im BA HF Philosophie

43 Studierende im BA NF Philosophie

35 Studierende im MA Allg. Philosophie

17 Studierende in anderen MA-Studiengängen



Die Studierenden sind in folgenden Fachsemestern:

76 Studierende im 1. Semester

53 Studierende im 3. Semester

28 Studierende im 5. Semester

14 Studierende im 7. Semester

22 Studierende in anderen Fachsemestern

2 Zufriedenheit

2.1 Präsenzlehre

Wie zufrieden bist Du mit der BISHERIGEN Durchführung der Präsenzlehre?

Die Studierenden haben auf diese Frage größtenteils geantwortet, dass sie mit der Präsenzlehre sehr zufrieden oder zufrieden seien (>90 Erwähnungen von „sehr zufrieden“).

Folgende Bedenken wurden von Studierenden geäußert:

Abstand

Mehrere Studierende haben sich unwohl gefühlt, wenn sie keinen Abstand zu anderen Kursteilnehmenden einhalten konnten (unabhängig davon, dass mit FFP2-Maske keine Abstandregelung gilt). Dieses Problem bestand bei Seminaren in kleinen Räumen und bei stark besuchten Vorlesungen.

Lüften

Es scheint, laut Studierenden, beim Lüften Uneinigkeiten zu geben. Einerseits wurde erwähnt, dass manchmal gar nicht oder nur selten gelüftet wird oder andererseits durchgängig gelüftet statt stoßgelüftet wird. So wurde oft (25-mal) angegeben, dass es sehr kalt sei, insbesondere beim Dauerlüften. Manche Studierende fürchten, sich dadurch zu erkälten. Es wurde um einheitliches und regelmäßiges Stoßlüften in Veranstaltungen gebeten.

Masken

Vereinzelt wurde erwähnt, dass manche Kursteilnehmende die Maske am Platz abnehmen würden, ohne den Abstand von 1,5m einzuhalten, was von Dozierenden ignoriert werden würde.

Erkältungssymptome

Einzelne Studierende (2) haben erwähnt, in Kursen seien – trotz anderslautenden Vorgaben – Personen mit Erkältungssymptomen anwesend gewesen, was unangenehm gewesen sei.

2.2 Hybridlehre

Wie zufrieden bist Du mit der AKTUELLEN Durchführung von Online-/Präsenz-/Hybrid-Lehre?

Es hat für viele gut funktioniert, wenn Dozierende in Rücksprache mit den Studierenden in der jeweiligen Veranstaltung über die Form der Lehre entschieden haben. Folgendes wurde zu Hybridveranstaltungen in der Umfrage genannt:

Hybrid-Vorlesungen

- Es wurde mehrmals erwähnt, dass die aktuelle Umsetzung von Hybrid-Vorlesungen gut funktioniere, insbesondere beispielsweise die Aufzeichnung der Folien durch Bildschirmaufnahme in der Logik-Vorlesung. Bei manchen Vorlesungen werden die an die Wand projizierten Folien aufgezeichnet, was nur schwer erkennbar sei.

Hybrid-Seminare

Zur Umsetzung der Hybridlehre in Seminaren wurde von gemischten Erfahrungen berichtet:

- Einige Dozierende seien sich unsicher, wie sie Hybridlehre umsetzen sollen. Hybridseminare seien nicht so einfach umzusetzen und würden u.a. abhängig von der Technik in Seminaren unterschiedlich gut funktionieren.
- Mehrere Studierende haben erwähnt, bei Zuschaltung über Zoom nicht viel in Hybrid-Seminaren verstehen zu können. Bei einem normalen Laptopmikrofon sei es oft kaum möglich, Präsenz-Teilnehmende zu verstehen, die weiter entfernt von dem Laptop sitzen. (Es wurde empfohlen, ein externes Mikrofon zu nutzen und in den Audioeinstellungen über Zoom die Unterdrückung von Hintergrundgeräuschen auf „Niedrig“ zu stellen.)
- Manche Studierende fühlen sich im Seminar nicht so stark wahrgenommen, wenn sie online zugeschaltet sind. Es wird gebeten, darauf zu achten.
- Außerdem solle laut Studierenden darauf geachtet werden, dass die Tafel bei Benutzung auch über Zoom gut sichtbar ist.

2.3 Schwierigkeiten/Bedenken

Gibt es Schwierigkeiten/Bedenken im Zusammenhang mit Deiner Teilnahme und der Durchführung von Online-/Hybrid-/Präsenz-Lehre?

Kontrolle von 3G-Nachweisen

- In der Umfrage wurde mehrmals (12-mal) erwähnt, es würde zu wenig kontrolliert werden und die Maßnahmen vor Ort würden nicht streng genug umgesetzt werden, wodurch sich einige nicht sicher fühlen. Beispielsweise würde auch während häufigen Besuchszeiten (wie Mittagszeit) am Haupteingang des Hauptgebäudes nur sporadisch kontrolliert werden.



- Studierende würden sich wünschen, wenn die 3G-Regelung konsequenter kontrolliert werden würde. Das geschehe aktuell nur in der Mensa und in Bibliotheken.

Teilnahme an Präsenzveranstaltungen

- Mehrmals wurde erwähnt, dass Studierende Bedenken haben, weiterhin in Präsenz teilzunehmen. Aufgrund von Angst vor der hohen Inzidenz und dem Infektionsgeschehen (z.B. auch Stoßzeiten in U-Bahnen) besuchen manche Studierende Präsenzveranstaltungen nicht mehr, haben dadurch Inhalte verpasst oder sich bereits von einzelnen Präsenzveranstaltungen abgemeldet. Gründe dafür seien, dass Mitglieder ihres Haushaltes zur Risikogruppe gehören oder sie selbst Angst hätten, sich zu infizieren.
- Es gab einzelne Erwähnungen, dass aufgrund von Erkältungen/Erkältungssymptomen oder Quarantäne für Studierende nicht die Möglichkeit bestanden hätte, an Präsenzveranstaltungen teilzunehmen.
- Sehr wenige Studierende (2) haben berichtet, dass sie mit 2G nicht mehr an reinen Präsenzveranstaltungen teilnehmen könnten – beispielsweise aufgrund medizinischer Kontraindikation von Impfstoffen oder ausländische Studierende, die mit einem in der EU nicht anerkannten Impfstoff geimpft wurden und sich hier noch nicht vollständig impfen konnten.

Wechsel Online-/Präsenzunterricht

- Insbesondere seit letzter Woche haben Studierende sehr gemischt Online- und Präsenzlehre in Veranstaltungen über den Tag verteilt, was die Teilnahme an Veranstaltungen teils kompliziert mache.

Es sei teils schwierig, einen freien Platz in den Universitätsgebäuden zu finden:

- **Bibliotheken**

Bibliotheken seien innerhalb der Zeit, in der im Voraus Arbeitsplätze gebucht werden könnten, sehr schnell ausgebucht. Tatsächlich seien jedoch oft mindestens die Hälfte der Arbeitsplätze leer. [Ergänzung Fachschaft: Das kann an folgendem liegen: 1. Arbeitsplätze können am Tag der Nutzung nicht mehr storniert werden. 2. Plätze werden aufgrund der häufigen Ausbuchung bereits vorsorglich gebucht (ohne sich sicher zu sein, den Platz zu benötigen). 3. Arbeitsplätze können nur zu vorgegebenen Zeitslots von vier Stunden gebucht werden, aber Studierende nutzen die Plätze oft kürzer (wie z.B. in zweistündigen Pausen zwischen Präsenzveranstaltungen).]

- **Nebenfach-Veranstaltungen**

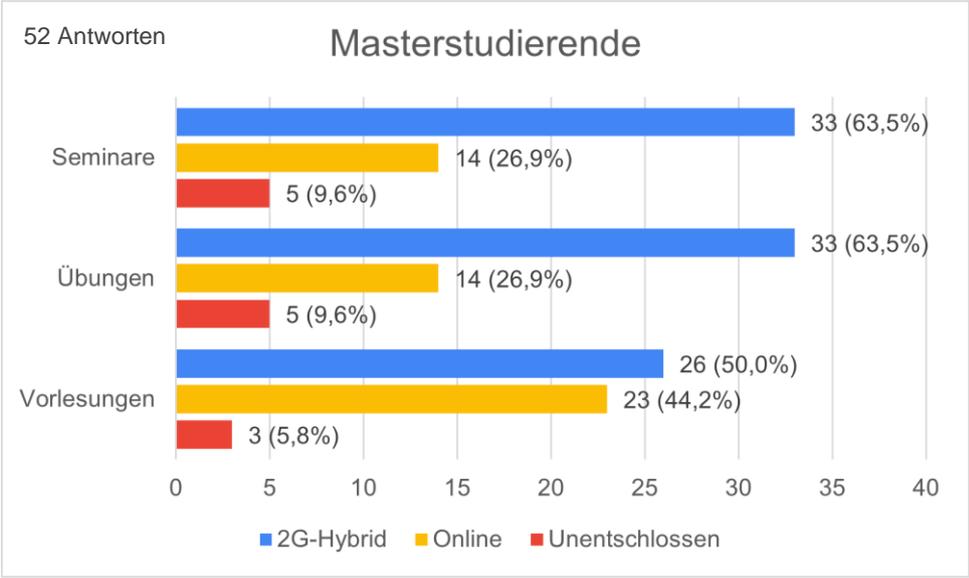
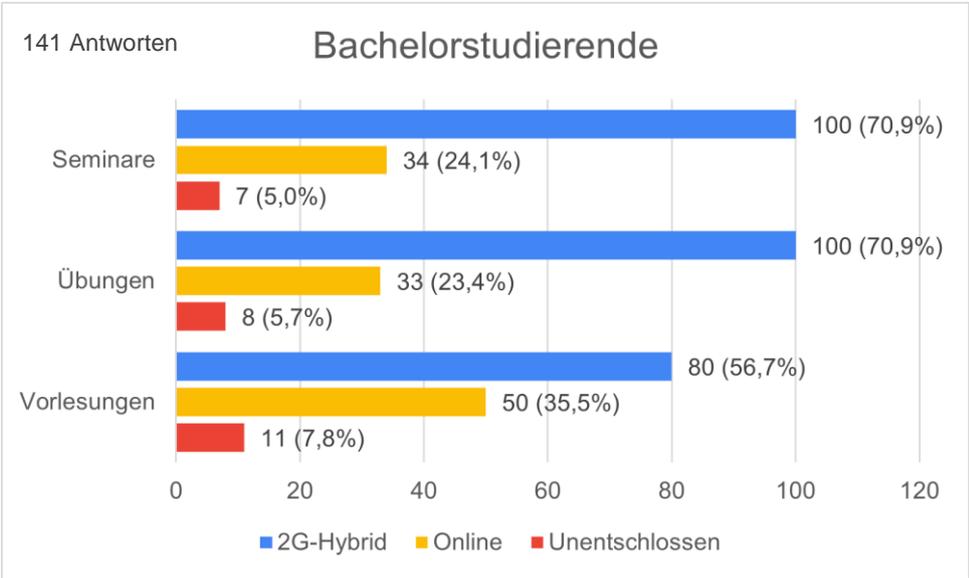
Für einige Nebenfächer, die vollständige Onlinelehre haben, existiere kein vorgegebener Raum in der Uni, in welchen sich Studierende für die Online-Veranstaltungen setzen könnten. Es wurde erwähnt, dass es Studierenden in solchen Situationen helfen würde, wenn ein Raum von der Uni/Fakultät zum Besuchen digitaler Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden würde.

3 2G-Hybrid- oder Onlinelehre

Da Präsenzveranstaltungen voraussichtlich nur noch mit 2G-Nachweis (geimpft o. genesen) möglich sein werden: bevorzugst Du 2G-Hybrid- oder Onlinelehre?

Auswahlmöglichkeiten:

- 2G-Hybrid-Lehre (Präsenz in 2G und Möglichkeit, online teilzunehmen)
- Online (rein online z.B. über Zoom oder Videos)
- Unentschlossen



3.1 Gründe für die Angabe

(Optional) Wenn Du möchtest, kannst Du hier Gründe für Deine bevorzugte Option angeben, die für Dich persönlich besonders wichtig sind und von der Fakultät bei ihrer Entscheidung berücksichtigt werden sollten.

3.1.1 2G-Hybridlehre

- Für Hybridlehre wurde oft angegeben, dass diese allen Studierenden die Möglichkeit gebe, selbst zu entscheiden, ob sie online oder in Präsenz an Veranstaltungen teilnehmen möchten. So könnten Studierende auch eigenständig dynamisch auf das aktuelle Infektionsgeschehen reagieren.
- Genauso wurde hervorgebracht, es könne immer online an Veranstaltungen teilgenommen werden, ohne sich in Präsenz unwohl zu fühlen bzw. aufgrund dessen Präsenzveranstaltungen zu verpassen. Zugleich wird denjenigen Präsenzlehre geboten, die weiterhin in Präsenz teilnehmen möchten.
- Einige haben Bedenken vor reiner Onlinelehre, die sie als psychisch belastend empfinden. Da viele Veranstaltungen wieder online stattfinden, fürchten sie sich davor, neue soziale Kontakte zu verlieren und sich einsam zu fühlen.
- Studierenden, die aufgrund der 2G-Regelung nicht mehr an reinen Präsenzveranstaltungen teilnehmen oder teilnehmen können (siehe 2.3), würde die Teilnahme durch Hybridlehre wieder ermöglicht werden. (Punkt gilt auch für Onlinelehre)

3.1.2 Onlinelehre

- Von einigen wurde als Grund für Onlinelehre im Gegensatz zu Hybridlehre angegeben, dass sie Bedenken haben, ob die Hybridlehre gut umsetzbar ist. Andere bezweifeln dies oder haben bereits schlechte Erfahrungen mit Hybridlehre gemacht. Daher wünschen sie sich das bereits erprobte Konzept der Onlinelehre.
- Es gab mehrere Rückmeldungen, dass das Aufrechterhalten der (reinen) Präsenzlehre in der aktuellen Situation (hohe Inzidenz, Intensivbettenauslastung) als verantwortungslos empfunden wird oder zumindest aufgrund der aktuellen Lage Onlinelehre befürwortet wird.

4 Präferierte Lehrform in diesem Semester

Angesichts Deiner privaten oder familiären Situation sowie eigenen Gesundheit (und unabhängig der aktuellen 2G-Regelung) – bevorzugst Du Online-/Hybrid-/Präsenzlehre in diesem Semester?

Auswahlmöglichkeiten:

- Präsenz (reine Präsenz-Veranstaltungen)
- Hybrid (Möglichkeit, um in Präsenz und online teilzunehmen)
- Online (rein online z.B. über Zoom oder Video)
- Unentschlossen

